



2 | 2019



Jesus Christus sagt: „Geht durch das enge Tor! Denn das Tor zum Verderben ist breit und ebenso die Straße, die dorthin führt. Viele sind auf ihr unterwegs. Aber das Tor, das zum Leben führt, ist eng und der Weg dorthin schmal. Nur wenige finden ihn.“

Mt 7,13-14



Ich war's nicht!

In meiner Kindheit hätte ich ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich war's nicht!“ tragen müssen. Obwohl ich Hemden mit Aufdruck nicht trage, habe ich heute hin und wieder die Idee: Ich sollte mir eins zulegen. Botschaft: „Ich war's nicht!“ Warum dieser Aufdruck? Manche bedanken sich bei mir für Dinge, die ich gar nicht fabriziert habe. Nach einer Predigt bekomme ich zu hören: „Sie haben heute meine Geschichte erzählt“ oder „Sie haben mir offene Fragen beantwortet“ – Ich war's nicht! Ich bete mit einem Christen. Er erfährt Veränderung und schrieb später, es wäre meine Vollmacht gewesen. – Ich war's nicht! Wenn bei einer Evangelisation jemand zu Jesus findet, dann ist klar – JESUS war's! Er übersetzt die Botschaft der Predigt ins Leben hinein. Zu ihm haben wir in der Seelsorge das Gebet um Hilfe geschickt und er hat gehandelt. In seinem Namen rufen wir Menschen zum Kreuz und er öffnet Herzen und schenkt Bekehrungen. Viele identifizieren sich jedoch mit ihrer Begabung so sehr, dass sie meinen, alles selber ausgeschwitzt zu haben. Eine Begabung ist eine Gabe von einem anderen, die ich nur nutze. Alle guten Gaben sind nicht mein Eigentum, nicht meine Leistung. Gott gibt Gaben, schafft Voraussetzungen und will, dass wir damit arbeiten. In der Bibel wird das wunderbar auf den Punkt gebracht: Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen (Phil 2,13). Diese Erfahrung machen wir vom Evangelisationsteam: Wir sind in die Mission von Jesus hineingenommen. Er gibt den Team-Mitgliedern unterschiedliche Gaben. Er organisiert uns die Finanzen. Er hat uns das Rundzelt geschenkt, obwohl wir gar keine Zeltmission sind. Er sorgt dafür, dass wir die Botschaft der Bibel nicht verkürzen. Wir bleiben jedenfalls dabei: Wenn es um die Sünde geht, bekennen wir: ICH WAR'S! Wenn es um die Früchte geht, sagen wir: ICH WAR'S NICHT! Jeder Christ muss also nur mit seinen Begabungen dort, wo Jesus ihn hingestellt hat, dem Missionsbefehl gehorsam sein. Dabei sollte niemand vergessen: Jesus macht den Job und wir dürfen mitarbeiten. Es kommt auf uns an. Es hängt aber nicht von uns ab!

Lutz Scheufler



KLAUS PAGENKOPF

* 30.03.1957 in Rochlitz
† 16.05.2019 in Borna

Während des Aufbaus unseres Evangelisationszeltes in Borna verstarb am 16.05.2019 unser ehrenamtlicher Missioteam-Mitarbeiter Klaus Pagenkopf.

Er war ein lebendes Beispiel dafür, dass es bei Jesus keine hoffnungslosen Fälle gibt. Wir sind dankbar, dass wir ihn kennen durften. In der Trauer um ihn vertrauen wir Jesus, der von sich sagt: „Ich bin das Leben“ (Joh 14,6).



Vorstand und Mitglieder des Evangelisationsteam e. V.

Aus Passion wird Pension

Pensionsbibelwoche
mit Andreas Riedel

Evangelisations
Hauptkirche Jesus Team



Menschen unterm Kreuz

Gerhard Maier

(* 1937) evangelischer Theologe und Jurist, 2001 bis 2005 Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Der Glaube akzeptiert Gottes Nein zur Sünde, der Unglaube akzeptiert nur die Wohltaten eines „liebenden“ Gottes.

© HistorischTheologische Auslegung: Die Offenbarung des Johannes – Band II / S. 222

August Hermann Francke

(1853-1891) war ein deutscher evangelischer Theologe und Liederdichter.

Nun muss es gesagt werden, dass leider die meisten Kanzeln ... mit falschen Propheten besetzt sind. Sagt's nach! Denn so ist es Wahrheit, es mag ihnen gedruckt oder schriftlich vor Augen gelegt werden! Es ist das Verderben gar zu offenbar und hat in keinem Stand so überhand genommen als im geistlichen Stande. Es würde ohne ihren Widerstand das Wort Gottes viel weiter durchdringen.

© Biografie: Zeuge des lebendigen Gottes / S. 134

ProChrist

... hat jetzt auch ein „Evangelisationsteam“. Gratulation und herzlich willkommen im Club!

ideaHeute

Kommentar

Elke Werner

Theologin und Mitarbeiterin Evangelisationsteam ProChrist

BRIEFKASTEN

Ostergruß

Gott ist unsere Zuversicht
und Stärke, eine Hilfe
in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.

Die Bibel: Psalm 46,2

Dem gesamten Evangelisationsteam an
ferngesteten Ostertagen,
Der HERR ist auferstanden –
er ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja!

Harre, meine Seele, harre des Herrn!
Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.
Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht;
größer als der Helfer ist die Not ja nicht.
Ewige Treue, Retter in Not,
rett auch unsre Seele, du treuer Gott!
Herzliche Grüßwünsche

An: Dr. Christa-Maria Steinberg

Liebe Christa-Maria,

Deine Post ist gut angekommen und ich habe die Info-Hefte wie gewünscht weitergegeben. Mit großem Interesse habe ich das Heft gelesen und mich hat die Klarheit der Inhalte erfreut. Das Eingangswort von Lutz Scheufler hat mir aus der Seele gesprochen. Genau das, was er beklagt, geschieht auch auf unserer Kanzel vermehrt. Gott liebt uns, wie wir sind. Keine Spur von der Notwendigkeit zur Umkehr oder Buße. Und wenn man darauf aufmerksam macht, dass das nur die halbe Wahrheit des Evangeliums ist, wird einem Lieblosigkeit bescheinigt. Schön, dass Ihr so arbeitet! Gott segne Euch!

Deine Silke

An: Guntram Wurst

Hallo Guntram,

Deine Predigt mit der Eisenbahn war wirklich sehr gut. Anschaulich. Persönlich. Außerdem finden wir es sehr cool, wie Du vom Handwerker zum Vollzeit-Evangelist geworden bist. Sehr cool. Du bist ein Segen für die Gemeinde.

Liebe Grüße von Silke (Limbach-Oberfrohna)

Hallo Guntram,

Danke für den gut strukturierten Aufbau des Seminars. Es war in sich schlüssig und hat notwendiges Basiswissen vermittelt. Für mich war es ein Auffrischen bisherigen Wissens und eine gute Möglichkeit, gemachte Erfahrungen zu überprüfen und Neues einzuordnen. Ich würde mich freuen, wenn wir in nächster Zeit einen Workshop anschließen könnten. Das Basiswissen in der praxisnahen Anwendung umsetzen. Fallbeispiele, gespielte Szenen aus dem Alltag, Korrekturen in einem Sketch oder ... das gibt noch mehr Sicherheit in der täglichen Praxis. Ein guter Einstieg und Basis für meine künftig persönliche Evangelisation. Mit @ktiven Grüßen

Holger Weiß (Chennitz)

Dank an Jens Ulbricht

Die FeG Borna hatte Jens Ulbricht zu einem Predigtdienst in ihre kleine Gemeinde eingeladen. Hier die Reaktion: „Vielen Dank, dass Du uns auferwühlt hast. Warum tun wir was? Um gut dazustehen oder um die Menschen zu Jesus einzuladen? Wir als FeG Borna wollen nicht lau sein. Du hast uns allen aus dem Herzen gesprochen. Keine religiöse Show. Sondern brennend für Jesus. Jetzt freuen wir uns alle auf die gemeinsame Evangelisation mit Eurem Zelt.“

Klaus Pagenkopf

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

DANKE!

Ende April durfte ich den Sponsoring-Vertrag mit der VEBA GmbH (Auerbach / V.) unterschreiben, die dafür sorgt, dass ich auch in den nächsten Jahren per Automobil mit Bibel, Gitarre und Technik zu den vielen Veranstaltungsorten komme.



Das möchte ich erneut zum Anlass nehmen, um unseren Spendern und Sponsoren für ihre treue Hilfe ganz herzlich zu danken. Die meisten kennen wir nicht einmal persönlich. Bei einer Tagung gab es ein Gespräch beim Frühstück mit einem Ehepaar. Danach sagte meine Frau zu mir: „Der Name kommt mir irgendwie bekannt vor.“ Da meine Frau für die Betreuung des Freundeskreis zuständig ist, schaute sie zu Hause im Computer nach. Und siehe da: Das Frühstück-Ehepaar fand sie bei den Spendern!

Hiermit sende ich – im Namen aller Evangelisationsteamer – ein herzliches Dankeschön an alle bekannten, unbekannten und anonymen Unterstützer.

Lutz Scheufler

Hoffest

Am 1. Mai waren die Mitglieder des Evangelisationsteams – inkl. Vorstand und Zeltteam – mit ihren Familienangehörigen in Herrenhaide zum Hoffest beisammen. Genau an dem Ort, wo unser Evangelisationszelt und die Technik lagern, wurden Tische aufgestellt und nach der Andacht richtig gut gegessen. Hier einige Impressionen:





Zeltsaison hat begonnen!

Der Startschuss für die Zeltsaison war in diesem Jahr die Osterkonferenz in Gunzenhausen.



Aktueller Stand der Zelteinsätze 2019:

- 20.04.-22.04. 91710 **Gunzenhausen**
Osterkonferenz mit Rundzelt
- 17.05.-26.05. 04552 **Borna**
Evangelisation im Rundzelt mit Andreas Riedel
- 28.05.-07.06. 09212 **Bräunsdorf**
Evangelisation im Rundzelt mit Lutz Scheufler
- 10.06.-30.06. 08412 **Werdau**
Evangelisation im Rundzelt mit Andreas Riedel und Lutz Scheufler
- 22.06.-23.06. 72285 **Pfalzgrafenweiler-Bösingen**
Evangelisation im Mietzelt mit Lutz Scheufler
- 21.07. 08297 **Dorfchemnitz** / Reit- und Springturnier
Gottesdienst im Festzelt mit Lutz Scheufler
- 21.09.-29.09. 08309 **Sosa**
Evangelisation im Rundzelt mit Lutz Scheufler
- 03.10.-13.10. 15890 **Eisenhüttenstadt**
Evangelisation im Rundzelt mit Andreas Riedel und Guntram Wurst

Das Zeltteam um Jens Ulbricht hat nicht nur den Auf- und Abbau an den Veranstaltungsorten zu leiten. Hinter den Kulissen haben sie unser Evangelisationszelt zu einem Schmuckstück gemacht und den Standort in Herrenhaide ausgebaut und modernisiert. Arbeit, die niemand sieht, aber sehr wichtig ist. Beim Hoffest des Evangelisationsteams zeigte der Gastgeber, Jens Werner, einige Vorher-Nachher-Fotos. Hier eine Auswahl:



An dieser Stelle danken wir ganz herzlich den Unterstützern, die extra für den Erhalt unseres Zeltes spenden.

INFO-STAND

Gemeinsam mit René Metzler von metzler-media (Gornsdorf) hat unser Geschäftsführer, Jens Ulbricht, den neuen Info-Stand entwickelt. Nun können sich Konferenz- und Messebesucher noch besser über die Arbeit und Angebote des Evangelisationsteams informieren.



LIVESTREAM

Nach erfolgreichem Test beim Bibelseminar werden wir in Zukunft ausgewählte Veranstaltungen im Livestream übertragen. Auf unserer Homepage und auf Facebook werden die Übertragungen jeweils angekündigt.

LINK zum Livestream: www.evangelisationsteam.de/stream/

Spenden fehlgeleitet

Sie haben die Spendenbescheinigung sehr spät oder nicht erhalten? Das kann an der unvollständigen Adresse liegen. Es kann jedoch auch sein, dass Sie für das Evangelisationsteam spenden wollten, Ihre Überweisung aber bei der Evangelikalen Stiftung GmbH gelandet ist, die noch vor einigen Jahren unsere Finanzen verwaltet hat. Eine alte Vorlage im Online-Banking könnte dafür zuständig sein. Also einfach ändern! Denn bei der Evangelikalen Stiftung GmbH wechselt jetzt der Eigentümer. Dann werden zukünftig nicht mehr Spenden für unsere Arbeit an uns weitergeleitet. Unsere Bankverbindung finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Jens Ulbricht, Geschäftsführer

Zelt + Missioteam

Eisenhüttenstadt 2019

Die Evangelisten Andreas Riedel und Guntram Wurst predigen vom 03. bis 13.10.2019 in Eisenhüttenstadt. Bei dieser Zeltevangalisation können Christen im Rahmen unseres Missioteams mitarbeiten, sich bei Straßeneinsätzen ausprobieren und gute Gemeinschaft erleben. Im Vorfeld beginnt der Dienst schon jetzt mit Gebet. Infos und Anmeldung: Kornelius Weisflog
E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de
Tel.: 0151-14456764

Chemnitzer Bibelseminar 2019



Große Dankbarkeit für ...

- wegweisende Bibelauslegung.
- interessierte Nachfragen und Seelsorge nach den Veranstaltungen.
- 2.270 Besucher.
- zusätzliche Video-Übertragung in den kleinen Saal.
- funktionierenden Livestream.
- Kollekten in Höhe von 10.027,71 EUR.
- super Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz.



Guntram Wurst interviewt Olaf Latzel



Michael Kaufmann singt mit den Besuchern.

Beim Bibellesen nicht nur auf das Neue Testament beschränken

Pastor Latzel sprach beim 12. Chemnitzer Bibelseminar des Evangelisationsteams.

THEOLOGIE Christen sollten sich beim Bibellesen nicht nur auf das Neue Testament beschränken. Diese Ansicht vertrat der Pastor der Bremer St.-Martini-Gemeinde, **Olaf Latzel**, am 12. Februar in Chemnitz. Er sprach dort bei einem Bibelseminar des Evangelisationsteams. Latzel zufolge machen viele Menschen „den Fehler, dass sie sich in ihrem Christsein auf etwa ein Drittel der Bibel beschränken und das Alte Testament etwas stiefmütterlich behandeln, weil vermeintlich Jesus da nicht drin wäre“. Jedoch seien beide Teile Wort Gottes – „ohne Abstriche und in voller Gültigkeit“. Laut Latzel gibt es auch im Alten Testament keine „schwierigen Texte“. „Nicht jeder Text erschließt sich sofort, aber entscheidend ist die Herangehensweise, dass man alles nur von Jesus her verstehen und erklären kann“, so der Pastor gegenüber

idea. So hätten die ersten Christen nur das Alte Testament gekannt und darin überall Jesus gefunden.

Freistädte als Bild für Golgatha

Als ein konkretes Beispiel nannte der Pastor die sogenannten Freistädte aus Josua 20,1-6. Sie dienten Totschlägern, die ohne Vorsatz gehandelt hatten, als Zufluchtsort. In Israel gab es sechs solcher Orte – Kedesch, Sichem, Gilead, Golam, Ramot und Bezer –, an denen der Betroffene vor der Rache der Angehörigen sicher war. Für Latzel stellen sie damit ein Bild für Golgatha – den Ort, an dem Jesus gekreuzigt wurde – dar, während der Zuflucht suchende Totschläger ein Bild für den Sünder ist. Latzel: „Wenn du verfolgt wirst vom Teufel, der dich anklagt wegen deiner Schuld und der dein Blut und deinen

Tod möchte, dann kannst du nach Golgatha gehen, da bist du rein von deiner Schuld, sicher und geschützt. So gehe es „in jeder Zeile, in jedem Wort, in jedem Vers“ des Alten Testaments um Jesus Christus. Das Thema der Predigtreihe lautete „Schwierige Texte der Bibel?!“. Das Chemnitzer Bibelseminar findet seit 2007 jedes Jahr an vier aufeinanderfolgenden Abenden Ende Februar statt. Veranstaltet wird es vom Evangelisationsteam. Leiter ist der Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg).

evangelisationsteam.de | 037202 829014



Pastor Latzel

Foto: Christian Schmitt

Christen sollten sich beim Bibellesen nicht nur auf das Neue Testament beschränken. Diese Ansicht vertrat der Pastor der Bremer St.-Martini-Gemeinde, Olaf Latzel, am 12. Februar in Chemnitz. Er sprach dort bei einem Bibelseminar des Evangelisationsteams. Latzel zufolge machen viele Menschen „den Fehler, dass sie sich in ihrem Christsein auf etwa ein Drittel der Bibel beschränken und das Alte Testament etwas stiefmütterlich behandeln, weil vermeintlich Jesus da nicht drin wäre“. Jedoch seien beide Teile Wort Gottes – „ohne Abstriche und in voller Gültigkeit“. Laut Latzel gibt es auch im Alten Testament keine „schwierigen Texte“. „Nicht jeder Text erschließt sich sofort, aber entscheidend ist die Herangehensweise, dass man alles nur von Jesus her verstehen und erklären kann“, so der Pastor gegenüber der Evangelischen Nachrichtenagentur idea. So hätten die ersten Christen nur das Alte Testament gekannt und darin überall Jesus gefunden. Als ein konkretes Beispiel nannte der Pastor die sogenannten Freistädte aus Josua 20,1-6. Sie dienten Totschlägern, die ohne Vorsatz gehandelt hatten, als Zufluchtsort. In Israel gab es sechs solcher Orte – Kedesch, Sichem, Gilead, Golam, Ramot und Bezer –, an denen der Betroffene vor der Rache der Angehörigen sicher war. Für Latzel stellen sie damit ein Bild für Golgatha – den Ort, an dem Jesus gekreuzigt wurde – dar, während der Zuflucht suchende Totschläger ein Bild für den Sünder ist. Latzel: „Wenn du verfolgt wirst vom Teufel, der dich anklagt wegen deiner Schuld und der dein Blut und deinen Tod möchte, dann kannst du nach Golgatha gehen, da bist du rein von deiner Schuld, sicher und geschützt. So gehe es „in jeder Zeile, in jedem Wort, in jedem Vers“ des Alten Testaments um Jesus Christus. Das Thema der Predigtreihe lautete „Schwierige Texte der Bibel?!“. Das Chemnitzer Bibelseminar findet seit 2007 jedes Jahr an vier aufeinanderfolgenden Abenden Ende Februar statt. Veranstaltet wird es vom Evangelisationsteam. © Nachrichtenagentur idea

Tempolimit



Kirchliche Umweltbeauftragte für Tempolimit

Bislang unterschrieben 28.500 Befürworter die Petition der mitteldeutschen Kirche.

UMWELT Die Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen in der EKD hat sich für ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen ausgesprochen. Sie sieht darin „einen einfach realisierbaren Schritt für eine Mobilitätswende“.

mit dem Engagement für ein Tempolimit“, heißt es in der Begründung. Hintergrund ist die Petition der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Darin wird ein gesetzlich verankertes Tempolimit gefordert. Die Petition ist bis zum 3.

onsteams, Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau). idea sagte er, der Auftrag der Kirche sei nicht, das Tempo der Autos zu limitieren, „sondern beim Missionsbefehl auf Gaspedal zu treten – denn wer den CO₂-Ausstoß der Sünde inhaliert hat, fährt zur Hölle“.

Die Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen in der EKD hat sich für ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen ausgesprochen. Sie sehen darin „einen ersten, einfach realisierbaren Schritt für eine nachhaltige Mobilitätswende“. So verhindere eine angemessene Geschwindigkeit Unfälle, senke den Lärmpegel und reduziere den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid als Beitrag zum Klimaschutz, erklärten die Beauftragten bei ihrer Frühjahrstagung in Potsdam ... Bei Mission aufs Gaspedal treten Kritik an dem Vorstoß kommt hingegen vom Evangelisten und Leiter des Evangelisationsteams, Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau). idea sagte er, der Auftrag der Kirche sei nicht, das Tempo der Autos zu limitieren, „sondern beim Missionsbefehl aufs Gaspedal zu treten – denn wer den CO₂-Ausstoß der Sünde inhaliert hat, fährt zur Hölle“. Damit ein Mensch aber gut durchs Leben düsen könne, Hilfe bei seinen „Unfällen“ erfahre und sauber im Himmel ankomme, brauche er Jesus. „Nur Jesus bietet Reinigung von der Sünde und freie Fahrt für begnadigte Sünder an“, so Scheufler.

© Nachrichtenagentur idea

Handwerker-Gottesdienst

Wenn man als ehemaliger Handwerker zu einem Gottesdienst für Handwerker eingeladen wird, und das Thema auch noch „Ein Werkzeug Gottes“ heißt, dann ist das ein echtes „Heimspiel“. So ging es mir Anfang April. Mit meiner Werkzeugkiste im Gepäck, die mir mein ehemaliger Chef am



Ende meiner Zeit als Tischler geschenkt hatte, war ich in der Kirche Glauchau-Gesau zum Handwerker-gottesdienst zu Gast. In einer kurzen Spielszene konnte man zunächst den

Werkzeugen in einer Tischlerwerkstatt bei ihrer Diskussion darüber zuhören, welches der Werkzeuge nun besonders geeignet und brauchbar oder auch total unnütz und überflüssig ist. Schließlich wurden sie aber alle gleichermaßen gebraucht, als der Tischler mit ihrer Hilfe ein Werkstück anfertigte. So wie ein Handwerker verschiedene Werkzeuge braucht, so braucht Gott verschiedene Menschen, um sein Reich zu bauen. Der Mangel, die Fehlerhaftigkeit und die Begrenztheit des Einzelnen sind kein Hindernis für Gott. So wie jedes Werkzeug etwas Gutes schaffen kann, wenn es in der Hand eines Meisters ist, der es führt, so kann jeder Mensch zum Segen werden, wenn er sich Gott zur Verfügung stellt, und sich von ihm als sein Werkzeug führen und gebrauchen lässt. Da nach dem Gottesdienst bei wunderbarem Wetter auch noch die Grillzange ihren Werkzeugeinsatz hatte, nahm dieser Sonntag für alle gekommenen Handwerker einen sehr schmackhaften Verlauf ...

Guntram Wurst

Herzensangelegenheit

Hammerbrücke: Mit einer kleinen, einfachen Evangelisation begann es. Eine Evangelisation in unserer Gemeinschaft, nicht in einem Missionszelt, sondern in unserem Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Wir gingen in unserem Dorf einladen für eine Woche im März 2018. Es haben sich Menschen einladen lassen, sie sind gekommen und sie haben zugehört. Und dann war diese „besondere“ Woche vorbei. Aber was wird mit den Menschen, die auf Grund unserer Einladungen kamen? Wie kann ich sie wieder einmal ansprechen, dass sie unter Gottes Wort kommen? Muss ich jetzt warten bis zur nächsten Evangelisation oder kann ich sie zur Gemeinschaftsstunde einladen? Klar – aber wie? Es ließ mir keine Ruhe. Es gibt doch noch so viele, die Jesus brauchen! Die können uns doch nicht einfach egal sein? Was will Gott von mir? Was will Gott von uns?

Beten, reden und ausprobieren, wie Gott uns gebrauchen kann. Mit unserem Gästegottesdienst „Herzensangelegenheit“ haben wir im Oktober 2018 begonnen. Wir laden ganz bewusst Menschen für diesen Abend ein. Der Saal hat ein anderes Ambiente, es gibt etwas zu trinken und zu knabbern und die „Frohe Botschaft“ ist für jeden zu verstehen. DANKE, Andreas Riedel, dass Du am 8. März bei uns in Hammerbrücke warst. DANKE, für die klare Botschaft von Jesus Christus, die zu Herzen ging. Auch wenn es Absagen gab, von Menschen, die eigentlich kommen wollten. Andere sind unserer Einladung gefolgt und haben von Jesus Christus gehört.

Everose Fickert, Hammerbrücke

Können Tote missionieren?

Eine alte Dame kam nach meinem Konzert in Süddeutschland mit ernstem Gesicht auf mich zu. Ich dachte: „Oh, jetzt habe ich wohl wieder mal zu laut gespielt?“ Nein, sie wollte sich bedanken und fragte: „Auf welcher CD ist das Lied mit dem offenen Grab? Diese CD muss ich unbedingt kaufen!“ Und dann klärte sie mich auf – weshalb. Sie sagte: „Bei meiner Beerdigung soll das Lied ‚Offene Gräber‘ gespielt werden.“ Das ist der Hammer. Sie will an ihrer eigenen Beerdigung – während sie selber im Sarg liegt – die Besucher durch mein Lied „Offene Gräber“ auf den hinweisen, der den Tod besiegt hat. Die Trauernden sollen das tröstende Wort von Jesus hören. Diese Frau plant auch im Tod weiterhin missionarisch tätig zu sein.

Hier mal der Refrain von „Offene Gräber“:

Jesus ist die Antwort auf die Frage nach dem Tod.

Jesus ist die Rettung in dieser letzten Not.

Jesus ist die Hilfe bis zum Lebensschluss.

Jesus macht, dass ich mich nicht zu Tode fürchten muss.

Lutz Scheufler



Oster-Oasegottesdienst in Crimmitschau mit Lutz Scheufler

Lieber Guntram,

ich möchte Dir meinen besonderen Dank für das erlebte Seminar aussprechen! Ich bin so dankbar, dass wir nicht nur Predigten konsumieren, sondern dass den Leuten eine praktische Hilfe mit auf den Weg gegeben wird. Das war schon lange überfällig. In meiner Jugend wurde ich zu Straßeneinsätzen mitgenommen, diese praktische Umsetzung des Missionsbefehls wünsche ich mir für die Jugendkreise, Kirchen und Gemeinschaften. Für diesen Aufbruch beten wir und sind





dankbar, dass dies nun durch das Evangelisationsteam und besonders durch Dich geschieht. Gott segne Euch und Eure Arbeit. Das Verlangen nach Gottes klarem Wort

hat ja der Zulauf zum letzten Bibelseminar gezeigt. Und wenn man dann noch gläubige Pfarrer um sich hat, ist dies noch ein besonderes Geschenk! In diesem Sinne grüßt Dich ganz herzlich

Ludwig Richter (Klaffenbach)

Menschen unterm Kreuz

Seit einigen Jahren lag es Mitarbeiterinnen auf dem Herzen, ein geistliches Angebot an den Abenden der Karwoche zu haben. Die Veranstaltungen sollten den Fokus besonders auf die Leidenszeit Jesu haben und Anregung sein, sich mit dem Kreuzesgeschehen bewusst auseinanderzusetzen. Als der Kirchenvorstand aller beteiligten Gemeinden ein „JA“ dazu gefunden hatte, fragten wir Andreas Riedel vom Evangelisationsteam, ob er uns diese Passions-Bibel-Woche von Montag bis Gründonnerstag halten könne und freuten uns über seine Zusage. „Menschen unter dem Kreuz“, lautete das Thema der Woche. So zogen wir an jedem Abend unter ein „anderes“ Kreuz, denn die Abende fanden abwechselnd in jeder unserer Schwestergemeinden statt. Darüber hinaus lernten wir unterschiedliche Menschen kennen, die in den Evangelien aus unterschiedlichen Gründen unterm Kreuz standen – oder ihm lieber fern blieben. Täglich kam die persönliche Frage auf, ob und wo wir selbst uns unter dem Kreuz wieder finden. Es tat gut, diese Woche so intensiv unter dem Kreuz zu erleben, anders als die übrigen Wochen eines Jahres.

Gisela Härtel, Kleinhartmannsdorf

Begegnung unterm Kreuz

Nach dem letzten Abend der Passionsbibelwoche im Erzgebirge kam ein gestandener Mann zu mir. Er erzählte mir, dass er aus einer Familie stammt, in der Gott nicht so eine große Rolle spielte. Bei seiner Frau war das anders. So kam er Jahr für Jahr Gott mehr und mehr auf die Spur. Er fand zum Glauben. Am Ende seiner Worte sprach er voller Begeisterung: „Ich war jeden Abend da. Man weiß so viel, aber jetzt hat es mir die Augen geöffnet!“ Es bleibt eine unbestrittene Wahrheit: Wenn Menschen unter dem Kreuz kommen, passiert was!

Andreas Riedel

ZWEI KONGRESSE – EIN THEMA: BEKEHRUNG

Krelingen/Zavelstein (idea) – Christen sind in den Lebensbereichen Sexualität, Geld und Kommunikation besonders anfällig für Versuchungen. Diese Ansicht vertrat der Vorsitzende des Gemeindehilfsbundes, Joachim Cochlovius (Walsrode), auf einem Kongress zum Thema „Kehrt um und glaubt an das Evangelium! Bekehrung und neues Leben nach Gottes Wort“. Er fand vom 12. bis 14. April im GRZ (früher: Geistliches Rüstzentrum) Krelingen statt. An dem Treffen nahmen über 200 Besucher teil. Zu einem parallel stattfindenden Kongress mit dem gleichen Thema in Bad Teinach-Zavelstein (Nordschwarzwald) kamen ebenfalls über 200 Teilnehmer. Laut Cochlovius sind die genannten Bereiche „die drei wichtigsten Einflugschneisen Satans“. Durch die Bekehrung zu Christus würden sie grundlegend verändert: „Das neue Leben ist nicht nur ein Wunschtraum, sondern eine Realität, die im Leben von Christen sichtbar wird.“ In diesem Sinne seien Christen die wahren „Alternativen“, nämlich „Lichtträger in einer dunklen Welt“. Der Bremer Pastor Olaf Latzel rief die Teilnehmer auf, täglich von Unzucht, Ungehorsam, Feigheit und Faulheit umzukehren. Außerdem



Jens Ulbricht im Gespräch mit Dr. Joachim Cochlovius



... Der Evangelist und Liedermacher Lutz Scheufler (Waldenburg) sagte, Gemeinden sollten nicht Clubhäuser, sondern Rettungsstationen sein. Die Lebensrettung verlorener Menschen durch die Verkündigung des Evangeliums sei die vorrangige Aufgabe der Christen.



Winrich Scheffbuch predigt im Gottesdienst

sollten sie das Evangelium von Jesus Christus kennen, darauf vertrauen und es weitergeben. Pfarrer Winrich Scheffbuch (Stuttgart) bezeichnete die Bekehrung als „Lebensnerv“ der Christenheit. Weil Jesus verlorene Menschen rette, müsse das Evangelium überall laut und deutlich verkündigt werden.

© Nachrichtenagentur idea

Kirchen, was nun?

Die beiden großen Kirchen in Deutschland verlieren womöglich bis 2060 die Hälfte ihrer Mitglieder. idea fragte Christen, was die Kirchen jetzt tun müssen, um dieser prognostizierten Entwicklung entgegenzuwirken.

BEKEHRUNGSPREDIGT STATT BELEHRUNGSRHETORIK

Kirchen, was nun?

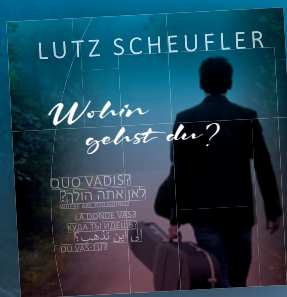
Die beiden großen Kirchen in Deutschland verlieren womöglich bis 2060 die Hälfte ihrer Mitglieder. idea fragte Christen, was die Kirchen jetzt tun müssen, um dieser prognostizierten Entwicklung entgegenzuwirken.



Obwohl im Missionsbefehl „Gott will alle“ drin steckt, geht es im Reich Gottes nicht um große Mitgliederzahlen, sondern um Jesus-Nachfolge. Darauf lassen sich nach Aussage von Jesus nicht viele Menschen ein. Der schmale Weg, den nur wenige finden, bleibt dennoch Hauptthema der christlichen Gemeinde, damit niemand auf dem breiten Weg verloren bleiben muss. Wird jedoch werbende Bekehrungspredigt durch weltrettende Belehrungsrhetorik ersetzt, sind die Landeskirchen am Tropf der Kirchensteuer im Jahr 2060 nichts weiter als ein dahinsiechendes Immobilienunternehmen. Erfolgreich vertreiben sie bereits heute Jesus-Gläubige aus ihren Mitgliederkarteien. Die Zukunftsfrage der christlichen Kirche macht sich nicht an der Mitgliederzahl fest, sondern an Christus und dem Inhalt der Verkündigung. Lebendige Gemeinden wird es daher bis zu dem Tag geben, an dem Jesus hier das Licht ausmacht.

Lutz Scheufler (Waldenburg bei Zwickau), Evangelist, Liedermacher und Leiter des Evangelisationsteams

© Nachrichtenagentur idea



LUTZ SCHEUFLER

Neue Musikproduktion

Wohin gehst du?

- TITEL**
- 01 Die Antwort weiß ganz allein der Wind
 - 02 Quo Vadis, Germany?
 - 03 Blues-Gott
 - 04 Bedauernswerter Wicht
 - 05 Gegen die Flut
 - 06 Erstaunliche Liebe
 - 07 Verlorene Leichtigkeit
 - 08 Offene Gräber
 - 09 Glück auf!
 - 10 Saxonica
 - 11 Alles wird gut!

Der ERF schrieb zu dieser CD: Der sächsische Liedermacher Lutz Scheufler legt mit seiner neuen CD den Finger in gesellschaftliche Wunden. Diese CD bietet mehr als Unterhaltung, vielleicht sogar Stoff zum Streiten: „Wohin gehst du?“. Lutz Scheufler packt nämlich mit seiner neuesten Produktion Themen an, die nicht nur leicht dahinplätschern: Flüchtlinge, 'fake news', Meinungsdiktatur. Mit dem „Evangelisationsteam“ ist Lutz Scheufler in ganz Deutschland unterwegs. Die Erfahrungen aus Begegnungen mit Menschen von Rügen bis zum Bodensee sind eingeflossen in seine Texte.

ONLINESHOP: WWW.SDG-VERLAG.DE

1. JUGENDMISSIONSTAG MIT DEM EVANGELISATIONSTEAM

Komm, folge mir nach!

... fit werden für Mission und Evangelisation

Zeit: 1. Mai 2020, 10:30 – 15:30 Uhr
Inhalt: Jugendgottesdienst, Seminare
Mittagessen, Info-Stände

Ort: 09212 Limbach-Oberfrohna, Stadtkirche

**TERMIN
vormerken!**

EINTRITT FREI – TEILNAHME OHNE ANMELDUNG
Preiswerte Übernachtung: Feriendorf Hoher Hain
www.feriendorfhoherhain.de

Zwei Programme
von Reeds!

GospelMAgic

Gnade, die verblüfft ...

Andreas „Reeds“ Riedel hat sich mit viel Fleiß und Ausdauer Fertigkeiten in der Trickkunst angeeignet, die aufmerken lassen. Sinn und Zweck der Übung ist, Aufmerksamkeit für das Evangelium zu gewinnen. GospelMagic ist somit kein WunderZauber, sondern veranschaulicht Gottes gute Botschaft für uns Menschen. Mit Blick auf das Programm schrieb eine Frau: „Gottes Liebe ist kein fauler Zauber, aber sie wird zauberhaft dargestellt.“

HIER DIE PROGRAMME:

1 Einfach unglaublich? Oder, glaub ich einfach?

»Einfach unglaublich!«, hört Reeds oft aus den Zuschauerreihen. Und dennoch, das was es zu sehen gibt, ist echt und wahr. Umso mehr die göttlichen Aussagen und Versprechen, die wir in Gottes Wort finden. Auf anschauliche Art und Weise wird den Zuschauern mehr und mehr der Weg eröffnet, zu glauben. Dabei machen sie selber Glaubenserfahrungen, erkennen sich im Alltag wieder und werden ermutigt, Gott und seinem Wort zu vertrauen.

Zielgruppe: Erwachsene, Jugendliche, Familien mit und ohne Glaubensbekenntnis

Dauer: ca. 60 min

Raumgröße: bis ca. 200 Personen



2 Für Zeit und Ewigkeit

Eine besinnliche Reise durch die Zeit mit Blick auf die Ewigkeit. Im Ambiente einer Bibliothek treffen berührende Geschichten auf erstaunliche Darbietung. Eine intensive Zeit für Herz und Seele. Den persönlichen Ausgang des anspruchsvollen Programms entscheidet jeder selbst.

Zielgruppe: Erwachsene, Mitdenker und Genießer

Dauer: ca. 75 min

Raumgröße: bis ca. 60 Personen



KONTAKT

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de

Telefon: 0375-3532376

JETZT
buchen!

SEMINAR FÜR PERSÖNLICHE EVANGELISATION

TEIL 1 + 2



Referent: **Guntram Wurst**

Inhalt: Im persönlichen Gespräch von Jesus erzählen ist leichter gesagt als getan. Wie geht das? Was ist wichtig? Das Seminar nennt biblische Grundlagen, gibt viele praktische Hilfen und befähigt zu einem missionarischen Lebensstil.

Teilnehmer: Christen, die Menschen aus ihrem Umfeld für Jesus gewinnen wollen.

Ort: 09217 Burgstädt, Landeskirchliche Gemeinschaft Dr.-Robert-Koch-Straße 51

Zeitraum: 15.06.2019 – Teil 1

02.11.2019 – Teil 2

jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr – mit Mittagessen

Kosten: Dankopfer

Anmeldung: bis 30.05.2019 an Jens Ulbricht

Tel.: 037202-829014

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de



8. FREUNDESTAG EVANGELISATION



BUß- UND BETTAG,
20. NOVEMBER 2019

09212 Limbach-Oberfrohna
STADTHALLE, 10:30 - 15:30 Uhr

GÄSTE: **Helmut Matthias**

Vorstandsvorsitzender
der Nachrichtenagentur idea

Niels Petersen

In Kolumbien saß er im Knast. Eingefahren war er als Drogendealer. Verlassen hat er das Gefängnis als Christ.



MUSIKER: **Ronny Neumann**
Michael Kaufmann



EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

Dr. Christa-Maria Steinberg –
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie &
Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396
 09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
 Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!



04.06.	Eltern-Kind-Kreis	Lichtenstein
16.06.	Volksmiissionskreis	Großpostwitz
17.06.	Frauen-Oase-Abend	Neuwürschnitz
24.06.	Eltern-Kind-Kreis	Hannover-Langenhagen
25.06.	Elternstammtisch	Neustädte
27.06.	Volksmiissionskreis	Leipzig
28.06.	Ehepaarkreis	Werdau
03.07.	ET-Klausurtag	Tellerhäuser
06.08.	Selbsthilfegruppe	Wittgensdorf
13.08.	Mütterdienst	Hartenstein
24.08.	Seniorenkreis	Gablenz
03.09.	Krabbelgruppe	Friedrichsgrün
10.09.	Frauenfrühstück	Stollberg
17.09.	Frauenabend	Glauchau
23.09.	ET-Beratung	Schwaben
24.09.	Zelt-Frauenfrühstück	Sosa

Dr. Theo Lehmann – Evangelist + Pfarrer i. R.
 (EHRENAMTLICH)

Tel.: 0371-3362915 Fax: -3363915, 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 B



25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna
01.07.	ET-Vorstand	Schwaben
03.07.	ET-Klausurtag	Tellerhäuser
21.08.	Gebetstreffen	Schwaben
18.09.	Gebetstreffen	Vielau
23.09.	ET-Beratung	Schwaben

Michael Kaufmann –
Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324
 D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



04.06.	MA-Gottesdienst	Schönau
06.-09.06.	Kindertage mit Lego®	Oberwiesenthal
10.06.	Gottesdienst	Zschocken
12.06.	MA-Seminar	Cranzahl
14.-16.06.	Gemeinde Rüstzeit	Altenau / Harz
17.06.	Senioren im Zelt	Werdau
19.-22.06.	Zelt-Kindertage mit Lego®	Werdau
23.06.	Leuchtfeuer-Gottesdienst	Schönau
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna
30.06.	Gottesdienst	Vielau
30.06.	Sommerfest	Tellerhäuser
03.07.	ET-Klausurtag	Tellerhäuser
14.07.	Gottesdienst	Dorfchemnitz
15.-19.07.	Kindertage mit Lego®	Kaltenweide
01.-04.08.	Kindertage mit Lego®	Vahrenwalde
05.-09.08.	Kindertage mit Lego®	Langenhagen

20.08.	MA-Seminar	Cranzahl
21.08.	Gebetstreffen	Schwaben
25.08.	Gottesdienst	Vielau
31.08.	Kindertage mit Lego®	Wehrsdorf
01.09.	Gottesdienst	Wehrsdorf
03.-13.09.	Rüstzeit	Thiessow
18.09.	Gebetstreffen	Vielau
23.09.	ET-Beratung	Schwaben

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376
 08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



02.06.	Waldgottesdienst	Striegistal
04.-06.06.	Evangelistenkongress	Volkenroda
11.06.	Jugendbibeltagsvorbereitung	
12.-18.06.	Zelt-Evangelisation	Werdau
23.06.	mittendr-in-Gottesdienst	Treuen
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna
26.06.	Studentengemeinde	Zwickau
03.07.	ET-Klausurtag	Tellerhäuser
07.-21.07.	Familien-Rüstzeit	Dänemark
21.08.	Gebetstreffen	Schwaben
25.08.	Gemeindefest	Obercrinitz
03.09.	foCus-Gottesdienst	Zwickau
04.09.	Frauenkreis	Wildenfels
06.-15.09.	Evangelisation	Cranzahl
16.09.	Jugendbibeltagsvorbereitung	
18.09.	Gebetstreffen	Vielau
23.09.	ET-Beratung	Schwaben
28.09.	DirectLine	Klingenthal
29.09.	Gottesdienst	Zschocken
30.09.	Männerkreis	Zwickau

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
 Tel.: 03722-814725
 09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d



30.05.-01.06.	Gemeindefreizeit	Rudolstadt
02.06.	Familienfreizeit	Wernigerode
15.06.	Seminar pers. Evangelisation	Burgstädt
23.06.	Gottesdienst	Borna
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna
28.-29.06.	Gemeindefreizeit	Zwochau
30.06.	Gottesdienst	Cranzahl
03.07.	ET-Klausurtag	Tellerhäuser
11.08.	Gottesdienst Neu Leben light	Limbach-Oberfrohna
21.08.	Gebetstreffen	Schwaben
25.08.	Gottesdienst Neu Leben	Limbach-Oberfrohna
27.-30.08.	Auftanktage	Neustadt / Sachsen
07.09.	Seminar pers. Evangelisation	Rothkirchen
07.09.	Ehepaarkreis	Limbach-Oberfrohna
10.09.	Hauskreis	Mittelbach
18.09.	Gebetstreffen	Vielau
22.09.	Gottesdienst Neu Leben	Limbach-Oberfrohna
23.09.	ET-Beratung	Schwaben
25.09.	Männerstammtisch	Seelitz
29.09.	Festgottesdienst	Döhlen/Seelitz

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter

(HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Tel. 037202-829014, Mobil: 0178-5265776,

09306 Königshain, Kirchweg 3

Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.



08.06.	.Zeltabbau.	.Bräunsdorf (M. Gräser, M. Altmann)
11.06.	.Zeltaufbau	.Werdau
12.-14.06.	.Zelt-Evangelisation	.Werdau
15.06.	.Vorbereitung Zelttage	.Sosa
15.06.	.Männerradtour	.Sosa
22.-23.06.	.Vereinsfest	.Königshain
25.06.	.Gebetstreffen	.Limbach-Oberfrohna
30.06.	.Zeltabbau	.Werdau
01.07.	.ET-Vorstand	.Schwaben
03.07.	.ET-Klausurtag	.Tellerhäuser
21.08.	.Gebetstreffen	.Waldenburg
27.08.	.Aufbau EmK-Zelt	.Bremen
27.08.-01.09.	.Zelttage	.Bremen
06.09.	.Aufbau Technik.	.Cranzahl
13.-15.09.	.Zelttage	.Bremen
15.09.	.Abbau EmK-Zelt	.Bremen
18.09.	.Gebetstreffen	.Vielau
20.-21.09.	.Zeltaufbau	.Sosa
23.09.	.ET-Beratung	.Schwaben
29.09.	.Zeltabbau.	.Sosa

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams

(EHRENAMTLICH)

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de, Tel. 0151-14456764

09434 Krumhermersdorf, Siedlungsstraße 15



Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.

03.07.	.ET-Klausurtag	.Tellerhäuser
23.09.	.ET-Beratung	.Schwaben

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz

E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Büro-Tel.: 037608-2317 -4 Fax: -5

08396 Waldenburg, Waldenburger Str.13



28.05.-07.06.	.Zelt-Evangelisation	.Bräunsdorf
10.-21.06.	.Vorträge und Konzert	.Israel
22.-23.06.	.Zelt-Evangelisation	.Börsingen
25.06.	.Gebetstreffen	.Limbach-Oberfrohna
26.-29.06.	.Zelt-Evangelisation	.Werdau
30.06.	.Zelt-Gottesdienst	.Werdau
30.06.	.Gottesdienst	.Tellerhäuser
30.06.	.Konzert	.Tellerhäuser
01.07.	.ET-Vorstand	.Schwaben
02.07.	.Blaues Kreuz.	.Kottengrün
03.07.	.ET-Klausurtag	.Tellerhäuser

21.07.	.Reitfest-Gottesdienst	.Dorfchemnitz
04.08.	.Konzert-Gottesdienst	.Lengsfeld / V.
11.08.	.Stadtfest-Gottesdienst.	.Wilkau-Haßlau
21.08.	.Gebetstreffen	.Schwaben
05.09.	.Mitarbeiter treffen	.Eschwege
06.-08.09.	.Evangelisation	.Verden
13.09.	.Konzert	.Geising
14.09.	.Konzert	.Großgrabe
15.09.	.Gottesdienst	.Rabenstein
18.09.	.Gebetstreffen	.Vielau
21.-29.09.	.Zelt-Evangelisation	.Sosa
23.09.	.ET-Beratung	.Schwaben

REFERENT

Philipp Oehme – Referent für Medien (EHRENAMTLICH)

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com



Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit
„Nachgedacht“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr

Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter

www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per
E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de

>>>Spendenzweck: SCHEUFLER



IMPRESSUM

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam

z.H. Lutz Scheufler

D-08396 Waldenburg,

Waldenburger Str.13

Büro-Tel. 037608-2317-4 Fax: -5

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Fotos: kairospress / Jens Ulbricht / Sabine

Scheufler / Lutz Scheufler / Jens Werner /

Guntram Wurst / OaseGottesdienst Crim-

mitschau / Screenshot / PR / privat

Titelfoto: Lutz Scheufler

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e.V.

09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:

Jens Ulbricht

Tel.: 037202-829014

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:

Lutz Scheufler

Büro-Tel. 037608-23174

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Johannes Schubert, Torsten Georgi,

Dr. Theo Lehmann (Ehrenvorstand)

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF



Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLE >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein:

Jens Ulbricht (Geschäftsführer)

09306 Königshain, Kirchweg 3

Tel.: 037202-829014, Fax: -873910

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam:

Lutz Scheufler (Teamleiter)

D-08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13

Büro-Tel. 037608-2317-4, Fax: -5

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

DANKE!

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...



08223 Neustadt



08321 Zschorlau



09221 Neukirchen



08237 Steinberg OT Rothenkirchen



Regenerative
Energien
09405 Gornau

**AUTOWASCHANLAGE
MARC REINHOLD**

09356 St. Egidien



08209 Auerbach / Vogtland